

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	12.03.2025	öffentlich - Beschluss

Planungsauftrag eines Durchstichs zwischen der Bienenstraße und der Würzburger Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lageplan Abwägungstabelle Klimaprüfung	

Beschlussvorschlag:

Der Planungsauftrag für den im Bebauungsplan Nr. 298 vorgesehenen Gehweg zwischen der Bienenstraße und der Würzburger Straße wird erteilt.

Sachverhalt:

Ausgangslage

Die Grundstücke mit den Flurnummern 576/25, 576/31 und 576/56 der Gemarkung Burgfarrnbach befinden sich im Eigentum der Stadt Fürth und sind im Bebauungsplan Nr. 298 als Gehweg zwischen der Bienenstraße und der Würzburger Straße vorgesehen. Derzeit ist das Grundstück mit Wildwuchs bewachsen, wodurch Kosten für den jährlichen Rückschnitt entstehen. Durch den Bau des Weges erhalten die Bewohner des angrenzenden Wohngebietes eine attraktive Wegeverbindung zu den nördlich gelegenen Einkaufsmöglichkeiten, zur Bushaltestelle Burgfarrnbach West und zum Bahnhof Burgfarrnbach.

Da das Vorhaben nicht im Haushalt eingeplant ist, wird die Projektplanung erst nach positivem Beschluss des BWA weiter konkretisiert.

Geplanter Ausbau

Der Durchstich soll mit Asphalt hergestellt werden, im Anschlussbereich zur Bienenstraße wird der Bordstein zur besseren Befahrbarkeit mit Fahrrädern abgesenkt und der Gehweg zu Lasten der dortigen Grünfläche etwas verbreitert. Mittig des neuen Gehweges wird eine Beleuchtungsanlage vorgesehen, die neuversiegelte Fläche muss entwässert und in den Kanal in der Bienenstraße eingeleitet werden.

Zum östlichen Grundstück hin besteht bereits aufgrund des Gefälles eine Stützmauer. Momentan ist nicht abzusehen, ob diese erhalten werden kann oder eine neue Stützmauer errichtet werden muss. Bestehende Zäune zu den Nachbargrundstücken werden für die Baumaßnahme abgebaut und danach neu errichtet. Ein Stromverteilerkasten im nördlichen Bereich des Weges soll um wenige Meter zur Würzburger Straße hin versetzt werden.

Von der Beschilderung *Gemeinsamer Geh- und Radweg* wird als Instruktionsergebnis abgesehen und die Beschilderung *Gehweg für Radradfahrer frei* vorgesehen. Dadurch haben Fußgänger absoluten Vorrang, es ist in Schrittgeschwindigkeit zu fahren und bei Bedarf abzusteigen. Durch diese Maßnahme wird sich eine erhöhte Rücksicht von Fahrradfahrern auf Menschen mit Behinderung und Senioren erhofft.

Da im nördlichen Grundstücksbereich ein Teil der Grundstücksfläche für die Errichtung des Weges nicht benötigt wird, wird bei positiver Entscheidung des BWA im Zuge der weiteren Planung bei den Eigentümern des anliegenden Nachbargrundstückes angefragt, ob sie die Teilfläche erwerben möchten.

Kosten

Die Kostenannahme beläuft sich auf ca. 60.000,00 €. Momentan wird davon ausgegangen, dass die Stützmauer erneuert werden muss. Falls diese erhalten werden kann, wird das Vorhaben günstiger.

Weitere Vorgehensweise

Bei positivem BWA Beschluss wird die Planung konkretisiert, u.a. unter Einbeziehung des Vermessungs- und Liegenschaftsamtes. Das TfA wird darum gebeten, das Projekt im Haushalt anzumelden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	60.000,00 €
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt		€	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Zur Stärkung des Rad- und Fußverkehrs werden 122 m² mit Asphalt versiegelt.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 10.09.2024

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 12.03.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: